

AQB Nordhessen

informiert

Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Anerkennung Schulabschluss?

Schritt für Schritt zum Antrag



Schritt 1: Machen Sie einen Termin mit Jobcenter / Agentur für Arbeit

Manchmal bezahlen Jobcenter oder Agentur für Arbeit den Antrag für Sie. Sie müssen **vor dem Antrag fragen!** Wichtig für den Termin: Merkblatt mitnehmen und über mögliche Kosten sprechen (Anerkennungsverfahren, Übersetzung, Beglaubigungen, Meldebescheinigung, Porto...)



Schritt 2: Finden Sie heraus, wieviel die Übersetzungen kosten

Holen Sie sich 2 Angebote (**Kostenvoranschlag**): Fragen Sie mindestens 2 in Deutschland vereidigte Übersetzer*innen nach dem Preis. Hier finden Sie Adressen: www.justiz-dolmetscher.de oder www.bdue.de



Schritt 3: Besorgen Sie alle Nachweise

- Dokumente **übersetzen** lassen
- **3 Formulare ausfüllen: Antrag, Lebenslauf, Erklärung** (Download auf Website vom Staatlichen Schulamt Darmstadt). Schreiben Sie noch einen eigenen **Lebenslauf extra**.
- Beim Ortsgericht **öffentliche Beglaubigung** machen lassen von diesen Dokumenten:
 - Original Zeugnis mit Fächer- und Notenliste und deutsche Übersetzung
 - Nachweis über Ihren Hauptwohnsitz in Hessen (beide Seiten des Aufenthaltstitels oder des deutschen amtlichen Personalausweises oder Seite 2 der Meldebescheinigung)
 - Wenn sich Ihr Name geändert hat: Nachweis über Namensänderung (z.B. Heiratsurkunde)



Schritt 4: Schicken Sie den Antrag mit der Post nach Darmstadt

Alles fertig? Schicken Sie den Antrag mit den Dokumenten zu der anerkennenden Stelle für Hessen:

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Rheinstr. 95, 64295 Darmstadt.

Antrag und mehr Informationen: <https://schulaemter.hessen.de/erkennung-von-bildungsnachweisen/schulische-bewertung-auslaendischer-zeugnisse-und-abschluesse>

Herausgeber

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AQB)
involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt-
und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53 | 63065 Offenbach am Main



Mehr erfahren?

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

www.hessen.netzwerk-iq.de

Das Vorhaben „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – AQB Nordhessen“ wird im Rahmen des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit